

04.05.2011 - 08:05 Uhr

EANS-Adhoc: Mühlbauer erzielt im ersten Quartal 2011 deutlichen Umsatz- und Ergebnisanstieg - positiver Gesamtjahresausblick bestätigt

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

3-Monatsbericht

04.05.2011

Roding, 04. Mai 2011 - Der Technologiekonzern Mühlbauer ist positiv in das aktuelle Geschäftsjahr gestartet. Getragen vom hohen Auftragsbestand zum Schluss des vorangegangenen Geschäftsjahres sowie der im Berichtsquartal zusätzlich akquirierten Aufträge lagen Umsatz und Ergebnis im Berichtszeitraum deutlich über dem vergleichbaren Vorjahr. Auch für den weiteren Jahresverlauf bleibt das Unternehmen optimistisch. Basierend auf den Ende April 2011 verbuchten Auftrag mit einem Projektvolumen von über 20 Mio. USD für ein weiteres nationales ID-Karten-Projekt, für welches der Lösungsanbieter bereits im Berichtszeitraum den Zuschlag erhalten hatte, sowie den anhaltend positiven Aussichten im regierungsnahen TECURITY®-Markt und bei RFID-basierten Anwendungen geht Mühlbauer für das Gesamtjahr weiterhin davon aus, Umsatz und Ergebnis gegenüber dem Vorjahr steigern zu können.

Der konsolidierte Umsatz des Technologiekonzerns Mühlbauer notierte im ersten Quartal 2011 bei 49,5 Mio. EUR (Vorjahr 29,4 Mio. EUR). Dies entspricht einem Anstieg um 67,8%, wobei ausnahmslos alle Geschäftsbereiche zu diesem kräftigen Umsatzzuwachs beigetragen haben. Die positive Geschäftsentwicklung schlug sich auch im Ergebnis nieder. Zusätzlich gestützt von ergebniswirksamen Sondereffekten kletterte das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Berichtszeitraum auf 9,8 Mio. EUR und hat damit das im vergleichbaren Vorjahreszeitraum erwirtschaftete EBIT von 1,8 Mio. EUR um das knapp viereinhalbfache übertroffen. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 19,9% nach nur 6,2% im ersten Quartal des Vorjahres. Nach Steuern hat der Lösungsanbieter im Berichtsquartal 7,4 Mio. EUR verdient und den im ersten Quartal 2010 erzielten Jahresüberschuss in Höhe von 2,1 Mio. EUR damit mehr als verdreifacht. Der auf jeden Anteilschein entfallende Gewinnanteil beträgt im Berichtszeitraum 0,51 EUR - nach 0,14 EUR im vergleichbaren Vorjahr.

Deutlich zulegen konnte auch der Free Cashflow. Getragen vom hohen Quartalsergebnis und einem deutlichen Rückgang beim Working Capital konnte der für die Selbstfinanzierungskraft des Unternehmens wichtige Wert trotz der gegenüber dem Vorjahr deutlich höheren Investitionsausgaben auf +13,8 Mio. EUR zulegen. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (+1,3 Mio. EUR) entspricht dies einem Zuwachs von +12,5 Mio. EUR.

Der konsolidierte Auftragseingang des Mühlbauer-Konzerns lag im ersten Quartal 2011 mit 48,2 Mio. EUR um 57,7% unter dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums von 113,9 Mio. EUR. Ursächlich für diesen deutlichen Rückgang ist ein im Vorjahr verbuchter Großauftrag in Höhe von 64,2 Mio. EUR, welcher den Auftragseingang im Kerngeschäftsfeld Cards & TECURITY® um 118,2% auf 113,9 Mio. EUR steigen ließ. Nachdem sich die Nachfrage im Berichtszeitraum vornehmlich auf Technologielösungen für Anwendungen im Banking- und Telekommunikationsbereich konzentriert hat, fiel der Auftragseingang auf 24,5 Mio. EUR zurück. Dies entspricht einem Rückgang um 78,5%. Zwar gingen auch in dem vornehmlich von Automatisationslösungen zur Herstellung von RFID-Smart Labels sowie für den Backend Bereich getriebenen Geschäftsfeld Semiconductor Related Products die Auftragseingänge im Quartalsvergleich um 10,0% auf 15,2 Mio. EUR zurück, verglichen mit dem überdurchschnittlich hohen Vorjahreswert von 16,9 Mio. EUR entspricht dies jedoch insgesamt einem soliden Ergebnis. Erwartungsgemäß deutlich verbessern konnte sich indes die Auftragslage im Geschäftsbereich Precision Parts & Systems. Hier führten die seit mittlerweile über vier Quartale anhaltenden Auftragszuwächse nicht nur zu einer erneuten Steigerung des Auftragsvolumens von 5,8 Mio. EUR im Vorjahr um 46,6% auf 8,5 Mio. EUR im Berichtsjahr. Der Geschäftsbereich markiert damit auch gleichzeitig eine neue Bestmarke in seiner Firmengeschichte. Der konsolidierte Auftragsbestand des weltweit agierenden Lösungsanbieters notierte am Ende des ersten Quartals bei 155,1 Mio. EUR und lag damit leicht über dem vergleichbaren Vorjahreswert von 154,6 Mio. EUR.

Der Technologiekonzern Mühlbauer sieht sich als weltweit einzigartiger Systempartner für den kompletten

Technologie- und Know-how-Transfer eigener Lösungen zur Herstellung elektronischer ID-Dokumente sehr gut positioniert. Das Kerngeschäft Cards & TECURITY® sollte daher einerseits weiterhin von der Implementierung innovativer elektronischer Reisepässe und ID-Dokumenten profitieren. Andererseits bietet auch die steigende Nachfrage nach Mobilfunkkarten und innovative Kartenlösungen im Bankensektor ein hohes Potential. Im Bereich Semiconductor Related Products sieht sich das Unternehmen mittel- und langfristig ebenfalls optimal aufgestellt. Durch die Positionierung Mühlbauers in weniger volatilen Nischenmärkten wird dieser Trend noch verstärkt. Der Technologiekonzern geht deshalb für das Gesamtjahr weiterhin davon aus, Umsatz und Ergebnis gegenüber dem Vorjahr steigern zu können. Risiken, welche diese Erwartungshaltung negativ beeinflussen können, sehen wir in erster Linie in den traditionell vorherrschenden Unwägbarkeiten und der Projektlastigkeit im Regierungsgeschäft.

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Kontakt:

Thomas Janker
Investor Relations
+49(0)9461-952-1653
thomas.janker@muehlbauer.de

Branche: Maschinenbau
ISIN: DE0006627201
WKN: 662720
Index: CDAX, Prime All Share, Technology All Share
Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard
Berlin / Freiverkehr
Hamburg / Freiverkehr
Stuttgart / Freiverkehr
Düsseldorf / Freiverkehr
München / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013352/100624019> abgerufen werden.